

Quartalsinfobrief

13. August 2022

Geschätzte Mütter und Väter

Wir hoffen, Sie verbrachten zusammen mit Ihrer Familie spannende, lustige und trotz Hitze erholsame Sommerferien und sind nun neugierig auf das erste Quartal des Schuljahres 2022/2023. Mit dem Quartalsinfobrief erhalten Sie vierteljährlich Informationen zum Klassenbetrieb, zu unseren besonderen Anlässen und die wichtigsten Termine im Überblick.

Der Elternabend findet am **Mittwoch 31. August um 19 Uhr** im Schulzimmer statt. Nebst einigen Informationen zum Schulbetrieb und einem kleinen Ausblick auf den Übertritt in die Sekundarschule steht das Klassenlager in Klingenzell im Fokus: Die Packliste und das Informationsschreiben haben Sie ja bereits erhalten, es gibt noch ein paar organisatorische Dinge zu klären und Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Bitte sorgen Sie dafür, dass das Velo Ihres Kindes rechtzeitig vor dem Lager professionell durchgecheckt wird: Pneus, Kette / Antrieb, Schaltung, Bremsen und Licht bedürfen regelmässiger Kontrollen durch ein Fachgeschäft, damit die Sicherheit im Strassenverkehr gewährleistet werden kann. Für die Hin- und Rückfahrt benötigt Ihr Kind zudem einen gut sitzenden Velohelm sowie eine Leuchtweste.

Im Fach Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG) befassen wir uns mit der Faszination des Fliegens. Wir schauen uns an, was es braucht, damit ein Vogel oder ein Flugzeug in der Luft bleibt, wie die ersten Flugversuche abliefen und welche Fluggeräte es gibt. Praktische Arbeiten und Versuche gehören zum Unterricht ebenso dazu wie das Theoriewissen. Zum Abschluss werfen wir einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens Zürichs und auf der Führung und Rundfahrt das Gelernte vertiefen.

Für den traditionellen Frauenfelder Sporttag erhalten Sie demnächst die entsprechenden Informationen, das Training hierfür findet während den Bewegung & Sport Stunden am Dienstag und Freitag statt. Nach dem Turnen müssen all unsere Schülerinnen und Schüler jeweils kurz duschen.

Alle Kinder erhalten diverse Logins für Lernplattformen. Schabi nutzen wir für Links, die Ihr Kind zuhause benötigt. Für das Fach Französisch und das Lehrmittel Dis Donc gibt es eine Lernplattform, die echt toll ist. Auch Antolin möchten wir nutzen. Das Lesen und Verstehen von Texten ist ein wichtiger Schlüssel zum erfolgreichen Lernen. Die Bibliothekslektion am Mittwoch nutzen, damit Ihr Kind regelmässig Bücher liest. Ziel ist es, dass jeder 5. Klässler bis zu den Herbstferien mindestens 100 Punkte erlesen hat, jeder 6. Klässler deren 150. Es ist uns bewusst, dass nicht alle Kinder Leseratten sind oder werden. Dennoch: Übung macht den Meister!

Hier die wichtigsten Termine für Sie im Überblick:

Montag 15.8.	Schuljahresbeginn nach Stundenplan	
Mittwoch 31.8.	Elternabend	19.00 Uhr im Schulzimmer
5.-9.9.	Hospitationspraktikum PMS Wir freuen uns, Studenten einen Einblick in den Schulalltag zu bieten	
Dienstag 13.9.	Mittelstufensporttag kleine Allmend	ganztägig, Details folgen
t.b.d.	Klassenfoto-Termin	Vormittag, Details folgen
19.-23.9.	Klassenlager Klingenzell	Details beiliegend
Freitag 7.10.	Exkursion Flughafen Zürich	Details folgen
Samstag 8.10.- Sonntag 23.10. Herbstferien		

Der Umgang mit den neuen Medien und dem rasanten informationstechnologischen Wandel stellt Ihr Kind, aber auch uns Erwachsene immer wieder vor neue Herausforderungen. Im Fach Medien & Informatik versuchen wir, Ihr Kind angemessen auf die Anforderungen von Gesellschaft und Arbeitswelt vorzubereiten. Dennoch können wir nicht ausschliessen, dass es gelegentlich zu Situationen kommen kann, die uns Erwachsene besorgen. In der 5./6. Klasse kommunizieren einige Kinder gern und beinahe ausschliesslich via Social Media, während andere Kinder noch keinen Zugang zur unbegrenzten Nutzung des Internets haben oder wollen. Themen wie Nettiquette, Urheberrechte an Bildern, aber auch Medien produzieren, veröffentlichen, nutzen beschäftigen uns über das Schulfach M+I hinaus. Wie jeder Lernprozess sind all diese Themen nie mit einer einzelnen Unterrichtssequenz abgeschlossen, und Fehlermachen gehört zu jedem Lernprozess dazu. Es liegt auch in der Verantwortung von Ihnen als Eltern, sich mit Ihrem Kind laufend über Inhalte, Dauer, Art der Nutzung, etc. zu unterhalten. Das wichtigste im Umgang mit Smartphone, Spielkonsole und Co erscheint uns, dass Sie den realen Kontakt zu Ihrem Kind pflegen und es ermutigen, auch „analog und altmodisch“ draussen mit Freunden zu spielen.

Hier noch einige Punkte zum regulären Schulbetrieb:

Unsere Schulzimmertür steht für Besuche jederzeit offen. Kurze Mitteilungen dürfen Sie uns gerne via Kontaktheft zukommen lassen. Falls Sie ein Gespräch wünschen, bitten wir Sie, einen Termin zu vereinbaren.

Den grössten Teil der Hausaufgaben erhält Ihr Kind jeweils montags für die ganze Woche, so dass Sie gemeinsam um Musikstunden, Vereinsgeschehen und sonstige Aktivitäten planen können. Sollten die Hausaufgaben vergessen gehen, stempeln wir einen Affen-Emoji* ins Kontaktheft. Diese Hausaufgaben werden dann auf den Folgetag erledigt, unabhängig davon, welche Lehrperson unterrichtet. Das Kontaktheft schauen wir jeden Freitag genau an und Ihr Kind lässt es dann übers Wochenende von Ihnen unterschreiben. Treffen Sie im Mitteilungsfeld auf einen lachenden Affen**, so bedeutet das, dass Ihr Kind während der Woche sämtliche Hausaufgaben zuverlässig erledigt hat.

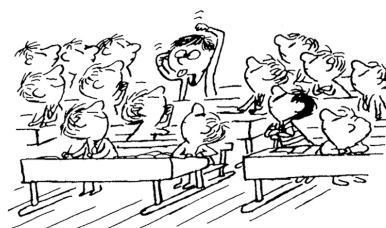
Wir freuen uns darauf, Ihr Kind während den unzähligen Lernprozessen zu begleiten, so dass diese möglichst erfolgreich verlaufen können und Ihr Kind die Freude am Entdecken und Lernen behalten kann. Dabei geht es darum, Leistungen nicht zu messen, sondern Neigungen, Begabungen und die persönliche Entwicklung zu berücksichtigen. Diese Art der formativen Beurteilung ist lernzielorientiert, individualisiert und aufbauend.



Wir bemühen uns, nicht allzu viel Prüfungsstress bei den Kindern zu erzeugen und halten daher die Anzahl der Lernkontrollen bewusst gering. Selbstverständlich gehören aber auch Prüfungen zu unserem Schulalltag. Es kann vorkommen, dass die 5. und die 6. Klässler genau den gleichen Test schreiben, welchen wir aber abhängig vom Schuljahr mit unterschiedlichen Massstäben respektive Anforderungen korrigieren. Unter solche Arbeiten setzen wir bewusst keine Noten, sondern versuchen, gemeinsam mit Ihrem Kind herauszufinden, weshalb ihm etwas besonders gut gelang oder vielleicht auch mal eine Arbeit komplett in die Hose ging. Das Thema „Lernen lernen“ begleitet uns durchs ganze Schuljahr, wir probieren unterschiedlichste Methoden aus und reflektieren diese gemeinsam, so dass wir einerseits voneinander lernen können und andererseits hoffentlich jedes Kind im Verlauf des Jahres herausfindet, wie es am erfolgreichsten lernt. Diese Techniken erscheinen uns Erwachsenen mitunter vielleicht nicht ganz optimal, haben Sie aber Vertrauen in Ihr Kind und seine Fähigkeiten – es kommt bestimmt gut!

Mit freundlichen Grüssen

Simone Sonderegger & Angela Dähler



« Pour les grimaces, je suis très fort »